

Feuer in einem leerstehenden Parkhaus

Hechtsheim, Generaloberst-Beck-Straße, Dienstag, 29.01.2020, 17:20 Uhr - Mehrere Personen melden über Notruf ein Feuer in einem Parkhaus in der Generaloberst-Beck-Straße. Ein auf der Geschwister-Scholl-Straße gerade zu dem Zeitpunkt vorbeifahrender Straßenbahnfahrer berichtet sogar über einen lauten Knall aus diesem Bereich. Nach Aussagen mehrerer Zeugen brennt es dort lichterloh und die Flammen schlagen etwa fünf Meter hoch. Das Parkhaus wird schon längere Zeit nicht mehr genutzt und steht deshalb leer. Als Polizei und Feuerwehr eintreffen, kann eine brennende Holzpalette im mittleren Parkdeck festgestellt und gelöscht werden. Offensichtlich wird diese von Unbekannten angesteckt. Am Gebäude entsteht kein Schaden. In der Vergangenheit kam es schon mehrmals zu Bränden in dieser Art. Der Verkehr auf der Geschwister-Scholl-Straße wird durch das Feuer nicht beeinträchtigt.

Verkehrskontrollen im Hinblick auf Handynutzung und dem Anlegen des Sicherheitsgurtes

Weisenau, Dienstag, 28.01.2020, 10:00 bis 11:15 Uhr und 13:10 Uhr bis 14:30 Uhr - In der Wormser Straße führt die Polizei Kontrollen hinsichtlich der verbotswidrigen Benutzung von elektronischen Geräten (Handy etc.) und das Anlegen des Sicherheitsgurtes durch. Es werden 42 Autofahrer kontrolliert. Dabei müssen 38 Handyverstöße festgestellt werden. Wegen der festgestellten Handyverstöße ist zu erwähnen, dass lediglich ein Fahrzeugführer das Handy an sein Ohr gehalten und augenscheinlich damit telefoniert hat. In allen anderen Fällen wird das Handy entweder in der Hand oder sogar tippend in der Hand gehalten. Acht Autofahrer hatten keinen Sicherheitsgurt angelegt. Die Polizei weist darauf hin, dass in beiden Deliktsfeldern die Gefahren für sich und andere Verkehrsteilnehmer sehr hoch sind, weshalb die Kontrollen in unregelmäßigen Abständen fortgeführt werden.

Grundlos Personen angegriffen und geschlagen - Richterliche Vorführung

Biebrich, Rathausstraße, 28.01.2020, 16:25 Uhr - 16:32 Uhr - (He) Gestern Nachmittag kam es in der Rathausstraße in Biebrich seitens eines 26-jährigen Wohnsitzlosen innerhalb weniger Minuten zu zwei grundlosen Angriffen auf Passanten, bei denen die Angegriffenen glücklicherweise nur leicht verletzt wurden. Gegen 16:25 Uhr tauchte der spätere Täter in der Rathausstraße an der Haltestelle "Robert-Krekel-Anlage" auf und schlug hier einer auf der Wartebank sitzenden 29-jährigen Biebricherin grundlos mit der Faust ins Gesicht. Von dort

flüchtete er nun in die Rathausstraße und trat dort aus heiterem Himmel einem 4-jährigen Mädchen mit dem Fuß gegen den Kopf. Die anwesende Mutter ging sofort dazwischen und wurde nun ebenfalls mit Fäusten angegriffen. Mutter und Kind flüchteten sich in eine nahegelegene Tanzschule und verständigten die Polizei. Diese konnte den, sich auch gegenüber den Polizeibeamten, aggressiv verhaltenden Mann festnehmen. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Wiesbaden wurde der alkoholisierte Mann in das Polizeigewahrsam eingeliefert und wird heute im Laufe des Tages einer Haftrichterin vorgeführt. Diese wird dann über die mögliche Fortdauer der Haft entscheiden. Die Hintergründe für die Angriffe des 26-Jährigen sind unbekannt.

Zwei Roller entwendet, Täter flüchten

Wiesbaden, Hagenstraße, Albert-Schweitzer-Allee, 28.01.2020 - (He) Gestern wurden der Wiesbadener Polizei zwei Rollerdiebstähle bekannt, wobei in einem Fall die mutmaßlichen Täter vor der Polizei flüchteten und der entwendete Roller im Nachgang verlassen aufgefunden werden konnte. Zunächst wurde der Polizei um kurz nach 09:00 Uhr mitgeteilt, dass in der Nacht zuvor in der Hagenstraße ein Roller des Herstellers "Jinlun" mit dem Versicherungskennzeichen 688 JNB verschwunden war. Der Roller ist schwarz und hat einen Wert von circa 400 Euro. Abends, gegen 20:30 Uhr, beabsichtigte eine Polizeistreife in Biebrich einen mit zwei Personen besetzten Roller zu kontrollieren. Der Fahrer flüchtete jedoch über die Albert-Schweitzer-Allee in den Biebricher Schlosspark. Dort verlor sich zunächst die Spur, der Roller konnte jedoch im Nachgang in der Armenruhstraße abgestellt aufgefunden werden. Ermittlungen ergaben, dass der Roller aus der Buchenstraße verschwunden war. Der Besitzer konnte erreicht und der Roller übergeben werden.

Pkw streift Fußgänger und fährt weiter

Wiesbaden, Sylter Straße, 13.01.2020, 15:55 Uhr - (He) Am Montag, dem 13.01.2020 kam es gegen 16:00 Uhr in der Sylter Straße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem 27-jährigen Fußgänger, bei dem der Fußgänger leicht verletzt wurde, der PKW-Fahrer oder die Fahrerin sich jedoch von der Unfallstelle entfernte. Nach den ersten Ermittlungen sucht die Wiesbadener Polizei nun nach dem Fahrer oder der Fahrerin. Den Angaben des 27-Jährigen zufolge lief dieser an dem betreffenden Montag gegen 16:00 Uhr von der Saarstraße kommend aus einem Feldweg über die Sylter Straße. Dabei habe er nicht auf den Verkehr geachtet, sei beim Überqueren der Straße von einem PKW touchiert worden und danach zu Boden gefallen. Der PKW habe sich in Richtung Saarstraße entfernt. Der Fußgänger war zum Zeitpunkt des Unfalls alkoholisiert. Er konnte nach einer ambulanten Behandlung wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden...